

Der Geiger Gil Shaham, der Dirigent Omer Meir Wellber und das SWR-Symphonieorchester in Freiburg

Gil Shaham, ein Geiger der Weltklasse, spielte das Tschaikowsky-Konzert. Zudem erklang die Sinfonie Nr. 4, die "Romantische", von Anton Bruckner. Im Konzerthaus Freiburg.



- Ein Geiger der Weltklasse: Gil Shaham Foto: Luke Ratray
-
- Das Brahms-Konzert im September 2017 war für den Hörer die denkbar beste Vorbereitung: Primär hatte jener Abend Gelegenheit gegeben, den Stil und die ästhetischen Prämissen Gil Shahams kennenzulernen. Mit ihm, dem 1971 geborenen, in Israel aufgewachsenen und in New York lebenden Solisten, konnte man jetzt im erneut ausverkauften Freiburger Konzerthaus einen weiteren Hit des romantischen Repertoires genießen: das Violinkonzert D-Dur von Peter Tschaikowsky. Und da war sie auch wieder: diese intonationsgenaue und vor allem ungemein beseelte Geigennoblesse, die selbst im Getümmel des so beherzt angegangenen Finales keinerlei Klangschlacken duldet. Tonschönheit ist da niemals Nebensache. Melos und Kantilene obsiegen.

weiterlesen unter: <http://www.badische-zeitung.de/klassik-2/der-geiger-gil-shaham-der-dirigent-omer-meir-wellber-und-das-swr-symphonieorchester-in-freiburg--154662970.html>;

Von Johannes Adam, erschienen in der Badischen Zeitung vom 15.07.2018